

1. SINN DER OP-ARBEITSGRUPPE

Die OP-Arbeitsgruppe verfolgt den Zweck, notwendige Struktur- bzw. Organisationsveränderungen für den Zentral-OP vorzubereiten und umzusetzen. Ferner dient sie als Forum, aktuelle Problemstellungen der Zusammenarbeit und Organisation im Zentral-OP zeitnah anzusprechen und einer Lösung zuzuführen.

2. TEILNEHMER

Folgende Mitarbeiter des Hospitals sind als Teilnehmer der Arbeitsgruppe OP-Organisation benannt:

Unfallchirurgie	:	Vertretung:
Viszeralchirurgie	:	Vertretung:
„		„

Alle Teilnehmer der Arbeitsgruppe OP-Organisation sind gleichberechtigt. Um die Sitzungen ausgeglichen gestalten zu können, wird die Teilnahme jeweils nur eines Mitarbeiters der o.g. Bereiche je Sitzung festgelegt.

Die Teilnahme an der Arbeitsgruppe ist für den oben genannten Teilnehmer verbindlich. In berechtigten Ausnahmefällen kann ein kompetenter, mit entsprechenden Entscheidungsbefugnissen ausgestatteter Vertreter entsandt werden.

3. TERMINE

Die Sitzungen der Arbeitsgruppe OP-Organisation finden bis auf weiteres am

*dritten Mittwoch eines Monats
im Konferenzraum
von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr*

statt. Eine Woche vor den Sitzungsterminen erhalten die Teilnehmer eine schriftliche Einladung, die von erstellt wird.

4. VERABSCHIEDUNG VON MAßNAHMEN

Die von der Arbeitsgruppe OP-Organisation verabschiedeten Maßnahmen werden in einem speziellen Maßnahmenkatalog dokumentiert und den Teilnehmern zur Verfügung gestellt.

Die Teilnehmer unterrichten die Mitarbeiter ihres Bereiches über die in der Arbeitsgruppe verabschiedeten Maßnahmen und tragen Sorge für deren Umsetzung.

5. VORBEREITUNG, MODERATION UND PROTOKOLLIERUNG

Die OP-Sitzungen werden von . . . vorbereitet, moderiert und protokolliert. . . . fungiert auch als Ansprechpartner für alle inbezug auf die OP-Sitzungen auftretenden Fragen.

Das Protokoll wird den Teilnehmern spätestens eine Woche nach der jeweiligen OP-Sitzung zur Verfügung gestellt. Sollten innerhalb der darauffolgenden Woche nach Erhalt der Protokolle keine Einwände an . . . erfolgen, gilt der Inhalt der Protokolle als akzeptiert.

6. ALLGEMEINES

Die Ergebnisse projektbezogener Besprechungen, die außerhalb der Arbeitsgruppe OP-Organisation stattfinden, sind bei den jeweils darauffolgenden Sitzungen der Arbeitsgruppe zu präsentieren.

Um den Ablauf der Sitzungen so effizient wie möglich zu gestalten, verpflichten sich alle Teilnehmer sich adäquat auf die Besprechungen vorzubereiten.

Die Arbeitsgruppe kann bei Bedarf Mitarbeiter anderer Bereiche einladen, um eventuelle Schnitt-Stellen-Fragestellungen einer Lösung zuzuführen.

Unterschrift der Geschäftsführer

Unterschrift der Teilnehmer